

Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „CFP“ vom 5. November 2019, 12:26

[Zitat von AnalytikerFCN](#)

Die IG Schiedsrichter haben mir auf Facebook folgendes geschrieben;

"Ich denke, es ist besser, wenn der Schiri rausgeht (Anmerkung von mir: Rausgehen zum Monitor wird wohl gemeint). Sichtbehinderung ist immer im Ermessensbereich und das muss der Schiedsrichter entscheiden. Gerne nehme ich diese Szene mit in unsere Analyse mit auf."

Sprich 50-50 und Fehler des Schiris, sich das nicht genau angesehen zu haben.

Naja, das Gespann hat auf Abseits entschieden und so bewertet. Der VAR checkt nur noch, ob der tatsächlich im Abseits stand (stand er) und gibt ihm nur den Hinweis, wenn seine Wahrnehmung auf Behinderung vollkommen falsch war (war sie nicht). Insofern kam aus dem Keller "grünes Licht" mit "ihr habt nicht komplett falsch gelegen". Dann muss er sichs auch nicht anschauen.

Auch wenn er es sich besser angesehen hätte. Denn für mich war das nicht strafbar.